



Linz am 13.09.2024, Mag. Michael Durchschlag

NACHHALTIGES FUHRPARK- MANAGEMENT

„AGENDA“

1. Nachhaltige Fahrzeugbeschaffung?

2. Nachhaltiges Fuhrparkmanagement - Kernkriterien

3. Fuhrparkmanagement und neue Herausforderungen

4. BBG – Wir schaffen Lösungen

5. Fragen

NACHHALTIGE FAHRZEUGBESCHAFFUNG

NACHHALTIGE FAHRZEUGBESCHAFFUNG

VORGABEN FÜR DIE BESCHAFFUNG VON FAHRZEUGEN, ...

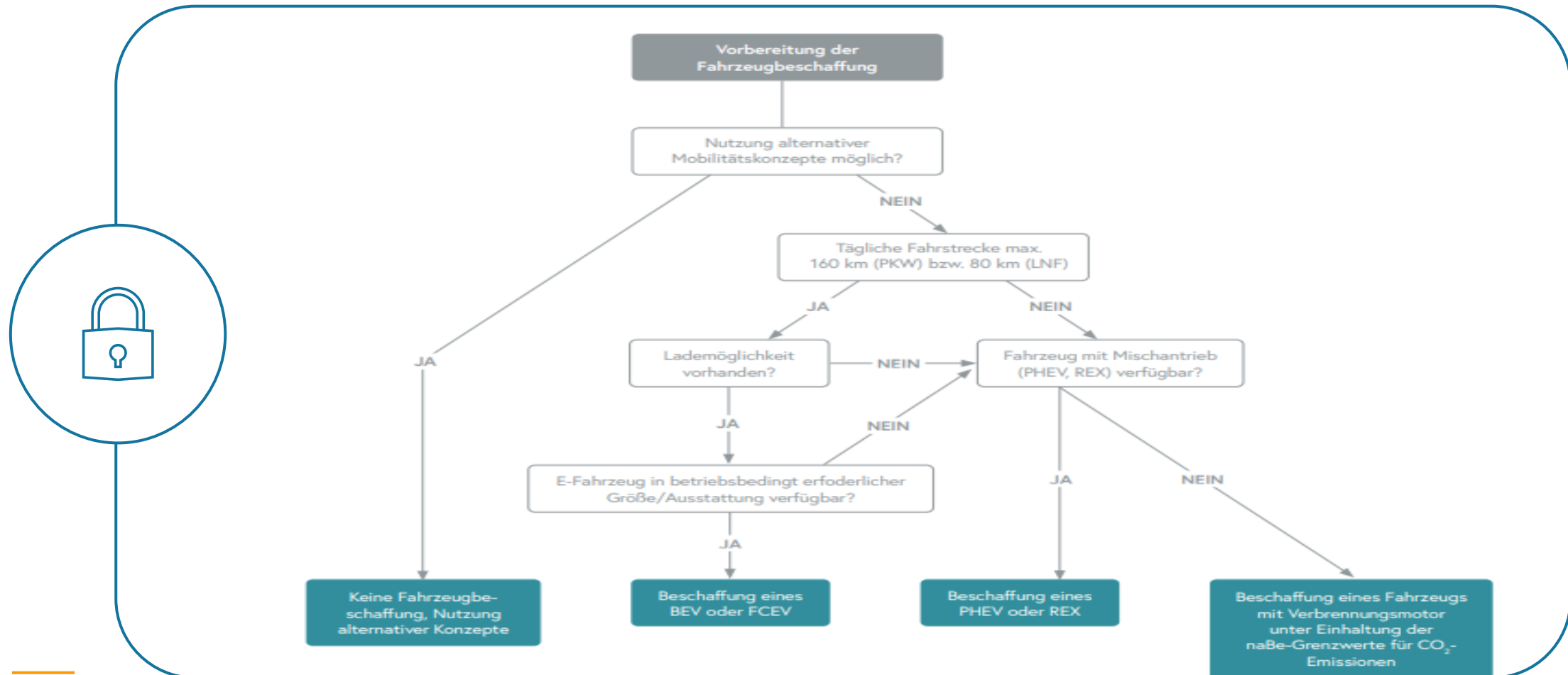
- CVD: mind. 38,5 % der Fahrzeuge der Klassen M1 , M2 und N1 120, die über ab dem 2.8.2021 eingeleitete Vergabeverfahren beschafft werden, dürfen max. 50 g CO2 /km emittieren (bis 31.12.2025) bzw. max. 0 g CO2 / km (ab 01.01.2026).
- Umsetzung durch das Straßenfahrzeugbeschaffungsgesetz für öffentliche AG & Sektoren AG
- Im Zeitraum 2021 bis 2026 gelten für BM und ihren nachgelagerten Dienststellen zusätzliche Anforderungen (Fahrtstrecke, regelm. Aufladung gewährleistet, e-Auto ist in der geforderten Größe und Ausstattung erhältlich) →

Jahr/Zeitraum	2021	2022 – 2026
Bundesministerien einschließlich der nachgeordneten Dienststellen	15%	100 %



NACHHALTIGE FAHRZEUGBESCHAFFUNG

Entscheidungsbaum (Formblatt zur Begründung)



NACHHALTIGES FUHRPARKMANAGEMENT

NACHHALTIGES FUHRPARKMANAGEMENT

Zielsetzung



Ein nachhaltiges FPM trägt nicht nur zum aktiven Umweltschutz bei, sondern kann auch langfristig Kosten senken, die Betriebseffizienz steigern und gleichzeitig auch soziale Verantwortung übernehmen.

Wichtig dabei sind **garantierte Kosten**, somit risikofreie Planbarkeit und Budgetierbarkeit sowie die **prompte Verfügbarkeit** und **flexible Nutzungsdauer** aber auch zunehmende **Resilienz** gegenüber wirtschaftlichen, logistischen, geopolitischen, gesetzlichen „Hindernissen“, etc.

NACHHALTIGES FUHRPARKMANAGEMENT


Kernkriterien



1. Fahrzeugauswahl (Effizienz und CO2 Emissionen, Gewicht, Antriebe wie BEV/PHEV ...)
2. Kraftstoffverbrauch (Telematiksysteme zur Optimierung von Verbrauch und Fahrverhalten, Eco-Driving)
3. Mobilitätskonzepte (Carsharing, Pool-Fahrzeuge, Mieten/Abos, Öffis, Scooter, Fahrrad, Multimodale Mobilität)
4. Lebenszyklusanalyse von der Herstellung zur Entsorgung (Ressourcenschonung, Wartung & Pflege, Second-Life-Konzepte wie Recycling, Weiterverwendung, Sekundärmarkt, ...)
5. Umweltfreundliche „Kraftstoffe“ (Biokraftstoff bzw. Ökostrom)
6. Kostenmanagement (Gesamtkostenbetrachtung TCO): Berücksichtigung der gesamten Betriebskosten über den Lebenszyklus – Finanzierung, Wartung, Verschleiß, Reparaturen, Treibstoffe, Versicherung, einschließlich der Restwerte und der Verwertungskosten.

NACHHALTIGES FUHRPARKMANAGEMENT

Kernkriterien

- 
7. Digitalisierung und Effizienzsteigerung durch Routenoptimierungssysteme und die Implementierung von Software zur Optimierung des gesamten Fuhrparks (Reifen, Wartung/Service, Reparaturen, Reinigung, Versicherung, Rollierung, Verwertung, ...)
 8. Zertifizierungen und Standards (ISO 14001, EMAS, ...)
 9. Gesetzliche Anreize nutzen (staatliche/Importeurs-Förderungen, Payback Aktionen für CO2 Einsparungen, ...)
 10. Soziale Verantwortung tragen (Schulungen für Mitarbeiter, gesellschaftliches Engagement wie die Unterstützung von Projekten zur Verbesserung der Mobilitätsinfrastruktur, Wünsche der Mitarbeiter beachten, ...)

Durch all diese Maßnahmen kann ein Unternehmen nicht nur Kosten sparen, sondern auch seinen ökologischen Fußabdruck verringern und zur Nachhaltigkeit beitragen.

F U H R P A R K M A N A G E M E N T
U N D N E U E
H E R A U S F O R D E R U N G E N

HERAUSFORDERUNGEN BEDÜRFEN LÖSUNGEN



- ****die zukünftige Ausrichtung des Fuhrparks****: das Einhergehen mit der UN-Kultur und den strategischen Zielen (Wachstum, Digitalisierung, grüne Welle, KI, Autonomes Fahren, Metaverse,...) im Einklang mit dem Angebot am Markt.
- ****Resilienz gegenüber disruptiven Ereignissen****: Beispiele: Corona, geopolitische Krisen, gesetzlichen Vorgaben (CO2 Ausstoß, SBG, Subventionsverordnung, ...) plötzliche Knappheit von Bauteilen, Qualitätsprobleme der Zulieferer, Markthindernisse für Waren aus bestimmten Ländern (Lieferkettengesetz), Logistikthemen (Container, Suez Kanal, ...)

HERAUSFORDERUNGEN BEDÜRFEN LÖSUNGEN

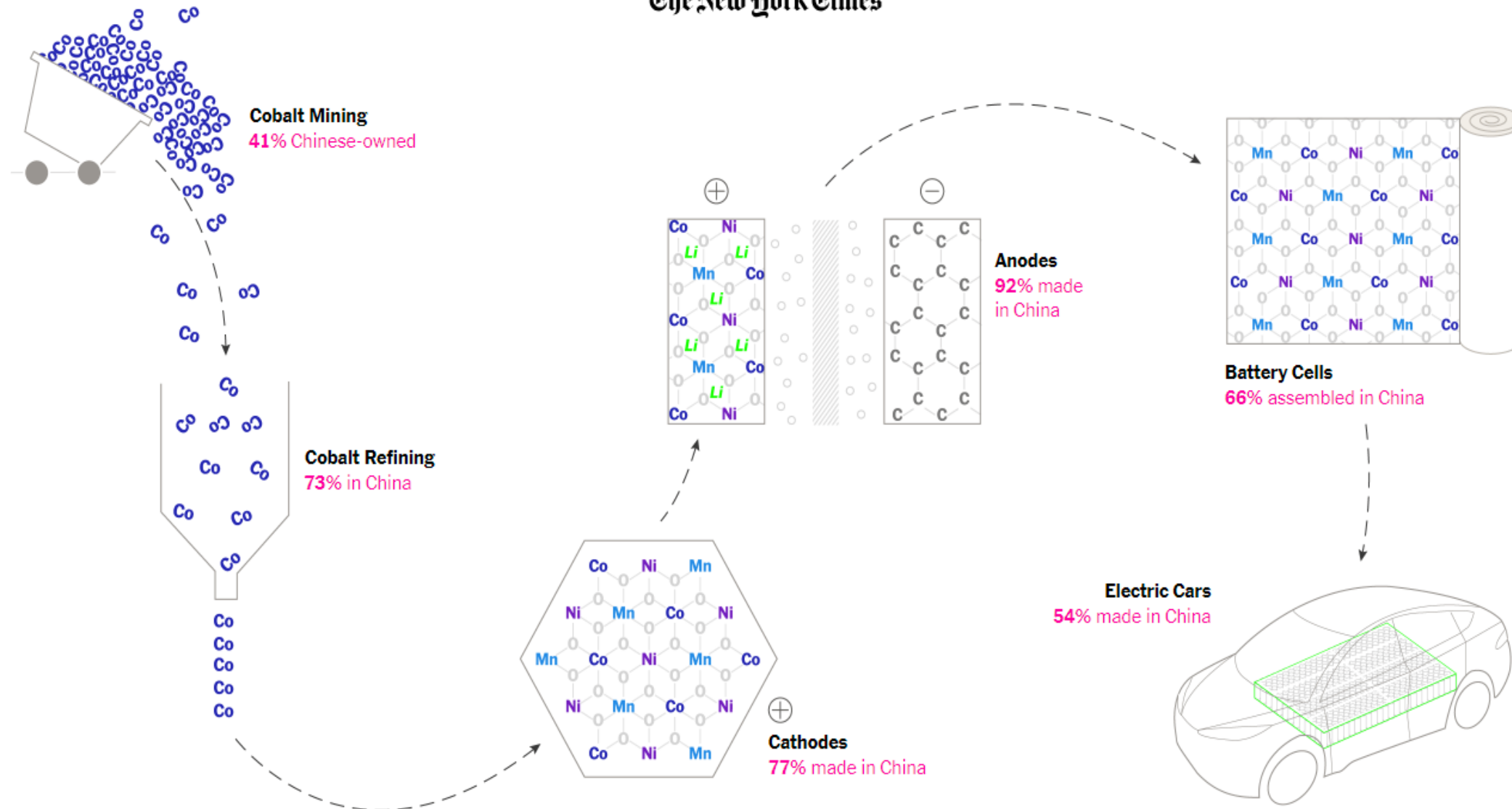
- ****Gesetzliche Bestimmungen und wie gehen wir damit um****: NIS-2 Richtlinie im Mobilitätssektor (Autos als Datensammler), CVD/SFBG, GSR-II, autonomes Fahren, Strafzölle auf Fahrzeuge aus China (Auswirkungen auf die Automobilindustrie und können wir mit solchen Maßnahmen die EU-Klimaziele erreichen?)

<https://www.derstandard.at/story/3000000236025/eu-senkt-z246lle-auf-tesla-und-andere-e-autos-aus-china>

- ****Abhängigkeiten von Zulieferern****: Rohstoffe und deren Abbau – Ethik, Moral, Monopole; Abhängigkeit von wenigen großen Unternehmen bei produktionsrelevanten Bauteilen, etc.



The New York Times



> EINFACH
LÖSUNGEN
SCHAFFEN

www.bbg.gv.at

RAHMENVEREINBARUNG ZUM FUHRPARKMANAGEMENT

FUHRPARKMANAGEMENT FÜR ALTERNATIVBETRIEBENE FAHRZEUGE DER KLASSEN M1 UND N1

- Auftragnehmer ARVAL GmbH Österreich
- Sämtliche in Österreich zugelassenen aFahrzeuge
- Vertragslaufzeit bis 10.10.2026
- BBG-GZ 2801.03482

LIEFERUNG VON BEV UND PHEV PKW

- Mehrere Auftragnehmer
- RVB für den Kauf von alternativbetriebenen PKW
- Vertragslaufzeit bis 22.10.2027
- BBG-GZ 2801.04623

FUHRPARKMANAGEMENT FÜR FAHRZEUGE DER KLASSEN M1 UND N1 – KONVENTIONELL UND ALTERNATIVBETRIEBEN MIT KAUFOPTION

- Auftragnehmer Porsche Bank AG
- Vertragslaufzeit bis 29.06.2025
- BBG-GZ 2801.03021

99%
Vergabesicherheit

100%
Einkaufsexperten mit
umfassenden
Marktkenntnissen und
laufendem
Marktscreening

NOCH FRAGEN?

> EINFACH
LÖSUNGEN
SCHAFFEN

www.bbg.gv.at

KONTAKTDATEN



KONTAKT

- Mo bis Do 07:30-17:00 Uhr & Fr 07:30-15:00 Uhr
- +43 1 245 70-0
- office@bbg.gv.at

MEHRWERT

- Zentrale Anlaufstelle
- Informationen & Hilfestellungen zu unseren E-Procurement-Tools
- Auskünfte zu den Bedingungen einer Vereinbarung oder den abrufbaren Verträgen

Haftungsausschluss:

Die Inhalte dieser Präsentation wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und gestaltet. Wir können jedoch keine Haftung für Korrektheit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen übernehmen. Sollten Fehler passiert sein, bedauern wir das und bitten um Mitteilung. Wir übernehmen keine Verantwortung für externe Inhalte, auf die wir mittels Hyperlink verweisen.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die weibliche oder männliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Diese Vorgangsweise impliziert keinesfalls eine Benachteiligung von anderen Geschlechtern. Alle Menschen mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bildrechte: In unserer Präsentation verwenden wir Bilder und Icons von Fotolia bzw. Stock Adobe sowie von Microsoft 365.

Bundesbeschaffung GmbH | Lassallestraße 9b, 1020 Wien
+43 1 245 70-0 | office@bbg.gv.at | www.bbg.gv.at
Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner: [Name]
[Datum]

